

Pressemitteilung

Prof. Dr. Johannes Beverungen übernimmt die erste Forschungsprofessur an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg

Stuttgart/Mannheim, 7. November 2012 – Prof. Dr. Johannes Beverungen, Rektor der DHBW Mannheim, wird sich nach sechs erfolgreichen Jahren an der Spitze des zweitgrößten DHBW Standorts künftig der kooperativen Forschung widmen. Er übernimmt die erste DHBW-Professur für kooperative Forschung im Bereich International Trade und steht deshalb für eine zweite Amtszeit als Rektor nicht mehr zur Verfügung.

2006 übernahm Prof. Dr. Johannes Beverungen die Leitung der damaligen Berufsakademie Mannheim und entwickelte den Standort in den kommenden Jahren erfolgreich weiter. Unter seiner Führung gelang u.a. in 2008 die Erweiterung des bis heute von starkem Wachstum geprägten Standorts sowie die reibungslose Umwandlung der BA zur DHBW Mannheim im Jahr 2009.

Nach seinem M.B.A. an der University of Chicago promovierte der studierte Wirtschafts- und Politikwissenschaftler an der Universität Freiburg. 1995 übernahm er eine Professur für Internationales Management und Organisation an der Berufsakademie Lörrach und war dort von 2000-2006 auch Dekan der Fakultät Wirtschaft, bevor er 2006 dann das Amt des Rektors in Mannheim antrat.

„Ich freue mich, dass Prof. Dr. Johannes Beverungen seine Erfahrung und Fachkompetenz künftig in dem für unsere Hochschule so wichtigen Zukunftsfeld der kooperativen Forschung einbringen wird“, erklärte DHBW Präsident Prof. Reinhold R. Geilsdörfer.

„Mit dieser neu ausgerichteten Professur bietet sich mir die Möglichkeit, in meinem Fachgebiet wieder enger mit Studierenden und Dualen Partnern zu arbeiten und dies in einem internationalen Kontext. Ich freue mich, der DHBW für den Bereich der kooperativen Forschung wichtige neue Impulse geben zu können“, so Prof. Dr. Johannes Beverungen.

Kontakt für Journalisten

DHBW Präsidium

Benjamin Godde
Friedrichstr. 14, 70174 Stuttgart
Tel.: 0711 320 660 - 22
Fax: 0711 320 660 - 66
E-Mail: godde@dhbw.de
www.dhbw.de

Die Duale Hochschule Baden-Württemberg mit Sitz in Stuttgart ist die erste duale, praxisintegrierende Hochschule in Deutschland. Gegründet am 1. März 2009 basiert sie auf dem seit knapp 40 Jahren erfolgreichen dualen Studienkonzept der baden-württembergischen Berufsakademie. Mit derzeit rund 30.000 Studierenden, rund 9.000 kooperierenden Unternehmen und sozialen Einrichtungen sowie über 120.000 Absolventen zählt die Duale Hochschule Baden-Württemberg zu den größten Hochschulen des Landes. In Anlehnung an das US-amerikanische State University-Modell verfügt die Duale Hochschule Baden-Württemberg über eine Organisationsstruktur auf zentraler und örtlicher Ebene. Dabei bilden die acht Standorte und vier Außenstellen in Heidenheim, Karlsruhe, Lörrach, Mannheim, Mosbach, Stuttgart, Ravensburg und Villingen-Schwenningen bzw. Bad Mergentheim, Friedrichshafen, Heilbronn und Horb mit ihren Kompetenzen und ihrer engen Vernetzung mit den regionalen Unternehmen und sozialen Einrichtungen die tragenden Säulen der DHBW.